

Gewerkschaftsarbeit — Pflicht jedes Genossen

Auch darüber muß bei den Parteiwahlen gesprochen werden

Die wichtigste Aufgabe bei der Durchführung der Parteiwahlen ist — das sagt uns die Wahldirektive des Zentralkomitees — mit allen Werktätigen so überzeugend zu arbeiten, daß sie lernen, die ökonomischen Gesetze des sozialistischen Aufbaus zur Geltung zu bringen.

Das Produktionsaufgebot zur Vorbereitung des Friedensvertrages ist eine solche bewußte Ausnützung der ökonomischen Gesetze des Sozialismus. Unsere Partei nennt diese patriotische Volksbewegung die gegenwärtig wichtigste Form des Klassenkampfes der Arbeiterklasse und ihrer Verbündeten gegen den deutschen Militarismus. Genosse Walter Ulbricht weist in seinem Interview, das er dem „Neuen Deutschland“ anlässlich der Parteiwahlen 1962 gab, auf die Notwendigkeit hin, anlässlich der Rechenschaftslegung eine gründliche Bilanz über die Erfolge und Mängel bei der Durchführung des Produktionsaufgebotes zu ziehen und darüber zu diskutieren, welche Ziele sich die Parteiorganisation für die weitere Führung stellen will.

Bei der Organisation des Produktionsaufgebotes spielen die Gewerkschaften und vor allem die Arbeit unserer Genossen in den Gewerkschaften eine entscheidende Rolle. Darum kann die Berichtswahlversammlung, wenn sie Bilanz über das Produktionsaufgebot zieht, nicht an einer Einschätzung der Arbeit der Genossen in den Gewerkschaften Vorbeigehen. Es ist ständig erforderlich, zu überprüfen und dafür zu sorgen, daß die Gewerkschaften ihre Aufgaben in der Klassenerziehung der Millionenmassen erfüllen, sie für den sozialistischen Aufbau begeistern und mit ihnen das Produktionsaufgebot auf breitester Basis organisieren. Genosse Walter Ulbricht hob auf dem 14. Plenum hervor, daß die Hauptmethode der Arbeit der Gewerkschaften die Überzeugung und Erziehung sein muß. In diesem Prozeß der Klassenerziehung sollen alle Arbeiter, Angestellten und Angehörigen der Intelligenz verstehen lernen, daß die Deutsche Demokratische Republik ihr Staat ist, der seine historische Rolle als Retter der Nation vor einem Atomkrieg erfüllt, daß dem Sozialismus die Zukunft gehört, daß der Kapitalismus zum Untergang verurteilt ist und daß die Sicherung des Friedens entscheidend von der Stärkung der Deutschen Demokratischen Republik abhängt.

Die Klassenerziehung der Gewerkschaften muß darauf gerichtet sein, der Arbeiterklasse bewußt zu machen, daß sie die Verantwortung für die Steigerung der Arbeitsproduktivität im richtigen Verhältnis zum Durchschnittslohn, für den Kampf um den wissenschaftlich-technischen Fortschritt, für eine hohe Arbeitsmoral und sozialistische Arbeitsdisziplin und schließlich für die allseitige Erfüllung der Volkswirtschaftspläne trägt.

Wissenschaft und Technik im Mittelpunkt

Auf der Grundlage der Parteibeschlüsse und durch bessere Anleitung der übergeordneten Parteiorgane hat sich in den letzten Jahren in unserem Bezirk Erfurt eine positive Entwicklung gezeigt. Viele Parteiorganisationen und Parteileitungen haben insbesondere im Produktionsaufgebot ihre Hilfe